



**Protokoll der Sitzung der Kommission für Frauenförderung
am 13.09.2011 von 08:00 – 09:00 Uhr
im Besprechungsraum der Zentralen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten**

Anwesend: Bräuer, Krüger, Regitz-Zagrosek, Wilborn, Dannenberg, Gehres
Entschuldigt: Lehmkuhl, Schulz-Menger, Ahnert-Hilger, Dettmer, Stolpmann, Rehse, Voigt-Görke, Köhler, Witt, Martiny

TOPs

1. Protokollkontrolle
Keine Einwendungen gegen das versandte Protokoll
2. Lydia-Rabinowitsch-Stipendien
Die KoFF beschließt einstimmig, dass die beiden Bewerberinnen, Dr. med. Antje Voigt und PD Sophie Van Linthout, so schnell wie möglich gefördert werden sollen. Dies wird als Information an Frau Bodin weitergegeben.
Folgende Fragen zu den Lydia-Rabinowitsch-Stipendien sind noch offen und sollen mit der Fakultätsleitung geklärt werden:
A) Ist die Vergabe an Externe möglich, wenn eine Mitarbeit an der Charité in Aussicht gestellt ist für die nahe Zukunft?
B) Ist eine Vergabe an W2-Professorinnen ohne Kinder möglich, wenn eine Mehrbelastung durch Mitarbeit in Kommissionen der Charité besteht?
C) Können die jetzt bewilligten Mittel bis zum März 2012 genutzt werden?
D) Kann bereits im November eine Ausschreibung für 2012 getätigt werden?
Hintergrund ist, dass eine Mittelausschöpfung im laufenden Jahr schwierig ist, wenn die Ausschreibung erst im April / Mai getätigt wird.
3. Frauenförderrichtlinien
Es werden mehrere Paragraphen kritisch diskutiert. Die KoFF beschließt jedoch, sich auf die Verbesserung eines Paragraphen zu konzentrieren. Anmerkung VRZ: Es handelt sich um Paragraph 5 zur Vertretung in Mutterschutz und Elternzeit, der möglicherweise nicht mit „Beurlaubung“, sondern „Vertretungsregelung während Familienzeiten“ überschrieben werden sollte:
Die weiche Formulierung „sollten bereits vor der externen Finanzierung“ sollte ersetzt werden durch die härtere Formulierung „sollen bereits zu Beginn des Mutterschutzes“ geklärt werden. Hintergrund ist, dass sowohl DFG-Standards als auch Industrieregulierung vorsehen, dass während Mutterschutz und Elternzeit die Vertretung geregelt sein sollte, da dies sonst ein Handicap für die Einstellung von Frauen ist. Die Charité sollte nicht hinter diese Standards zurückfallen.
4. Mitarbeit in Kommissionen
Die KoFF diskutiert die Beteiligung der Frauen in Kommissionen. Als besonders wichtig werden Forschungskommission, Nachwuchskommission, Ausbildungskommission, Haushaltsstrukturkommission, Kommission für außerplanmäßige Professuren angesehen. Es wird eine Beteiligung der Frauen gemäß des Anteils der weiblichen Professoren an der Fakultät der Charité angestrebt.
(Anmerkung VRZ: In der Ausbildungskommission sind tätig Frau Prof. Heike Martiny, Vertretung Frau Prof. Gundel Harms-Zwingerberger und Frau Prof. Andrea Schmidt-

Westhausen.)

Haushaltsstrukturkommission: Hier gibt es kein weibliches Mitglied. Frau Prof. Heilbronn wäre bereit, sich hier zu engagieren und sollte in diese Kommission gewählt werden.

Kommission für apl-Professuren: kein weibliches Mitglied. Frau Prof. Heilbronn ist zur Mitarbeit bereit und sollte unterstützt werden.

Nachwuchskommission: Frau Prof. Bräuer, Frau Prof. Dragun und Frau Prof. Lehmkuhl sind Mitglieder. Ausreichende Vertretung.

Nach dem Stand 2009 finden sich keine Frauen im Wahlvorstand, in der Position Ombudsmann/-frau und in der Position Beauftragte/r für DFG-Angelegenheiten an der Charité.

Es ist Ziel der KoFF, Kandidaturen für diese Kommissionen in Absprache mit den Listenvertreterinnen rechtzeitig anzumelden.

Forschungskommission: Mitglied Frau Prof. Bräuer, Stellvertreterinnen Schmidt-Westhausen, Heuser, Spuler, Zohlnhöfer-Momm nach der Liste 2009. ? Frau Prof. Krüger

Kommission für Frauenförderung: Die KoFF schlägt die Wiederwahl der derzeitigen Vorsitzenden vor.

5. Verschiedenes

Frau Gehres kündigt an, dass sie das Mentoring-Programm für Frauen (für Habilitandinnen) mit einer halben Stellen übernommen hat. (Anmerkung M.Gehres: diese Stelle ist befristet bis 31.12.2011)

Nächste Sitzung am: 11.10.2011

TOPs nächste Sitzung:

- Protokollkontrolle
- Frauen in Kommissionen
- Frauenförderrichtlinien
- Lydia-Rabinowitsch
- Verschiedenes

Anmeldungen für Verschiedenes bitte möglichst bald kommunizieren.

Protokoll: V. Regitz-Zagrosek